

PRESSEMITTEILUNG des Kreisverbandes Freiburg, Bündnis 90/Die Grünen

Datum: 09. Mai 2008

Zur Presseberichterstattung über die polizeiliche Gewahrsamsnahme von Stadträtin Monika Stein erklären die Sprecher des grünen Kreisvorstandes Freiburg, Nadyne Dittmann und Peter Herrmann:

"Wir begrüßen die grundsätzlich deeskalierende Vorgehensweise der Polizei in der Nacht vom 01. auf den 02. Mai 2008 im Sedanviertel." Der zurückhaltenden Polizeistrategie sei es zu verdanken, dass es nur zu kleineren Auseinandersetzungen kam, obwohl ein großes, ungenehmigtes Feuer entfacht wurde.

Im krassen Widerspruch dazu stehe jedoch, dass die grüne Stadträtin Monika Stein in polizeilichen Gewahrsam genommen wurde, obwohl sich Monika Stein lediglich in der Nähe des Geschehens aufhielt, nachdem sich die Situation bereits beruhigt hatte. "Der Verdacht auf Landfriedensbruch und Störung der öffentlichen Ordnung gegenüber Monika Stein ist angesichts ihres friedlichen Verhaltens unhaltbar und passt nicht zu der deeskalierenden Vorgehensweise der Polizei", so Dittmann und Herrmann.

Die Stadträtin Monika Stein ist für ihr langjähriges politisches und soziales Engagement u. a. im Umfeld gesellschaftlicher Randgruppen bekannt und hat unsere vollste Unterstützung und Anerkennung.

Kreisvorstandsprecherin Nadyne Dittmann  
Kreisvorstandsprecher Peter Herrmann